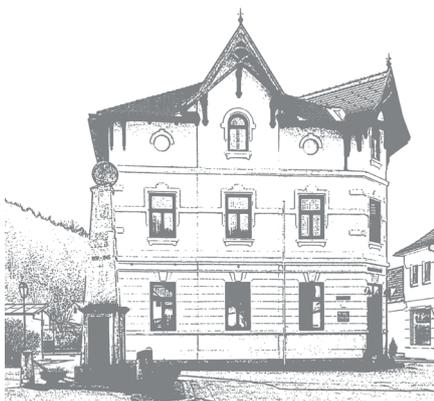


Zugestellt durch POST.at



GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg



Ausgabe Juni 02/18
Amtliche Mitteilung



Eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit
wünschen

Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
DVR 0095141, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth
Für Druck und Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 4/5	Unwetter - Bezirk und Gemeinden
Seite 6	Schüler der NMS besuchen die Kläranlage
Seite 7	Güterweg - Projekt Steinhof-Miesleiten
Seite 8	VS Scheiblingkirchen
Seite 9	Kindergarten SK - Eltern auf der Theaterbühne Räumungsübung VS Thernberg und Kindergarten
Seite 10 - 13	Aktuelles aus der Musikschule
Seite 13	Musikverein feiert Jubiläum
Seite 14	Flurreinigung 2018
Seite 15	Schlattental Radweg
Seite 16	Abfallbeseitigungstermine 2018
Seite 17	Sperrmüllabfuhr Sauna / Hallenbad
Seite 18	PBZ - Scheiblingkirchen
Seite 19	Bereitschaft der Ärzte / Zahnärzte
Seite 20	FF Schlag - Abschnittswettbewerb
Seite 21	Staatsmeistertitel für Harmonika
Seite 22	USV Scheiblingkirchen-Warth – Spatenstich
Seite 23	USV – U12 gewinnt Turnier
Seite 24 /25	Römischen Goldbergbau - Forschungsprojekt
Seite 26	Kinderseite
Seite 27/28	Ferienspiele (19. Juli und 3. August)

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

In den Sommermonaten sind in der Marktgemeinde einige Vorhaben geplant und stehen vor der Umsetzung. Einige davon sind durchaus als interessante Zukunftsprojekte für die Marktgemeinde zu sehen. Ich darf Ihnen dazu einen kurzen Überblick geben.

Radweg Schlattental: Gemeinsam mit der Marktgemeinde Bromberg soll ein Radweg von Scheiblingkirchen bis in die Oberschlatten errichtet werden. Es gibt dazu erste Pläne für einen eventuellen Trassen-Verlauf. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden informiert und mit Ende Juni zur Präsentation des geplanten Projektes eingeladen. Falls es seitens der Grundstückseigentümer zu einer Befürwortung kommt, könnten die nächsten Schritte gesetzt werden. Die für Radfahrer gefährlichen Situationen auf der viel befahrenen Landesstraße wären damit Vergangenheit. Dieser Radweg ist nicht nur als Freizeitangebot zu sehen - er wäre gleichzeitig eine sichere Verkehrsverbindung für alle Radfahrer und auch ein idealer Schulweg.

Neues Gemeindegrundstück: Die Gemeinde beabsichtigt, in Gleißelfeld ein am Ortsrand liegendes Grundstück zu erwerben und darauf Bauplätze zu parzellieren. Die Grundstücksgröße mit der zu errichtenden Aufschließungsstraße beträgt rund 6.000 m².

USV Scheiblingkirche-Warth: Am 02. Juni erfolgte in Anwesenheit von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav der Spatenstich für den Ausbau und die Sanierung der Sportanlage. Näheres dazu im Blattinneren.

Wildbach: Am Schlattenbach wurden ab Thernberg flussaufwärts die Geröllablagerungen im Bachbett entfernt,



Uferanrisse ausgebessert sowie einige Bäume, die umzustürzen drohten, weggeschnitten.

Güterwege: Im Mai wurde mit dem Bau und der Sanierung des Güterweges „Steinhof-Miesleiten“ begonnen. Einen Bericht dazu finden Sie im Blattinneren. Ebenso sind Arbeiten an der Stögersbachbrücke geplant. Im Bereich Stanghof/Arzberg sind ebenfalls Ausbesserungen erforderlich.

Straßenbau: In Thernberg wird eine Aufschließungsstraße zwischen den Liegenschaften Thurner und Schlegl errichtet. Die ersten Vorarbeiten dazu werden heuer beginnen. Dabei wird auch das Ortsnetz der Wasserleitungsgenossenschaft Thernberg erweitert.

Kindergarten: Beim Kindergarten in Thernberg wird der Eingangsbereich saniert und neu gestaltet.

Ortsbild: All jenen Gemeindebürgern, die durch Blumengießen und Mähen zu einem schönen Ortsbild beitragen, herzlichen Dank dafür!

Sommer: Am Ende des Schuljahres darf ich mich noch beim gesamten Betreuungs- und Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit bedanken. Schöne Ferien auch allen Kindern, Schülern und Studenten. Den Vereinen und Feuerwehren unserer Marktgemeinde wünsche ich gut besuchte Sommerfeste, den Landwirten eine gute Erntezeit und den Unternehmern den erhofften Betriebserfolg.

Allen GemeindebürgerInnen schöne und erholsame Sommermonate!

Ihr Bürgermeister

Unwetter – Bezirk und Gemeinden



B54 Scheiblingkirchen

In der ersten Junihälfte waren Ortschaften in den Bezirken Neunkirchen und Wr. Neustadt häufig von schweren Regenfällen, teilweise auch mit Hagelschlag betroffen. Am 06. Juni ging im Wechselgebiet ein schweres Unwetter nieder. Vor allem Olbersdorf (Gemeinde Thomasberg), wo ein Bach wegen einer massiven Verklausung bei einer Brücke über die Ufer trat, war davon betroffen. Die Bundesstraße B55 war durch einen Murenabgang blockiert und musste gesperrt werden.

Knapp eine Woche später kam es im Pitten- und Schlattental erneut zu schweren Unwettern. Betroffen davon waren nahezu alle Gemeinden. In unserem Gemeindegebiet war die B54 einige Zeit gesperrt. Wegen Verklausungen der Durchlässe wurde Geröll auf die Bundesstraße gespült. Vor allem dort, wo der Höllgraben auf die B54 trifft, und in Folge bei der Tankstellenkreuzung war Gefahr in Verzug. Das Rückhaltebecken im Höllgrabengerinne erwies sich dabei als hilfreiche Schutzmaßnahme.

Die Pitten war ganz knapp davor, über die Ufer zu treten. Der Schlattenbach hingegen konnte die Wassermassen nicht mehr aufnehmen und überflutete ab Oberschlatten stellenweise Wiesen, Felder und auch Betriebsgelände sowie den Spielplatz in Thernberg. Auch in Ofenbach entstand durch eine Verklausung Gefahr – diese konnte jedoch schnell beseitigt werden. Ebenfalls betroffen war auch die Zufahrt nach Kreuth.

Derartige Naturereignisse bringen immer Gefahren mit sich. Man kann sie nicht verhindern, jedoch kann man sich und andere durch entsprechende Vorkehrungen schützen. Eine davon wäre, in Ufernähe nichts zu lagern, was weggeschwemmt werden könnte.

Durch den raschen Einsatz unserer Feuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden. Unterstützung erhielten wir auch durch ein Gemeindeunternehmen welches seinen LKW zur Verfügung stellte. Auch die Mithilfe vieler GemeindebürgerInnen, konnte größere Schäden in Wohnbereichen abgewenden. Die Schäden bei Güterwegen und in der Landwirtschaft werden erhoben.

Ich bedanke mich bei allen Helfern für ihren großen Einsatz!

Bgm. Hans Lindner



B54 Durchlass Höllgraben



Messstelle Altenheimstraße
Wasserstand 2,10 m



Ofenbach



Schlattenbachbrücke in Scheiblingkirchen



Thernberg Spielplatz



Thernberg Brückenbereich



Straße nach Kreuth



Gleißfeld Lindenallee

Schüler der NMS besuchen die Kläranlage



Am 07. Juni besuchten 20 Schüler der 2. Klasse der NMS Scheiblingkirchen die Kläranlage des Gemeindeabwasserverbandes.

Klärwart Michael Baumgartner und Bgm. Hans Lindner begrüßte die Schüler sowie die beiden Lehrerinnen Helga Bauer und Lisa Lechner (KV). Anschließend begann Herr Baumgartner mit einer interessanten Führung durch die Anlage.

Aufmerksam verfolgten die Schüler seinen Ausführungen und konnten dabei sehen, wie aus dem stark verschmutzten Abwasser, am Ende gereinigtes und sauberes Wasser wird.

Den Schülern wurde auch gezeigt, dass etwa Speisefette, verschiedene Toilettenartikel usw. über andere Wege zu entsorgen sind, da sonst schnell Verstopfungen im Kanalsystem oder Schäden an den Pumpen und anderen Einrichtungen entstehen können.

Zudem konnten auf den Gebäudedächern und den Grasflächen die Module der Photovoltaikanlage bestaunt werden, die seit Ende 2016 in Betrieb ist. Die Module auf den Dächern (20 KWp) werden über Bürgerbeteiligung finanziert. Jene am Boden (90 KWp) gehören dem „Gemeinde-Abwasserverband Mittleres Pitztal“. Der so erzeugte eigene Strom versorgt aber nicht nur Elektromotoren und Pumpen – er wird auch zum Aufladen vom Elektro-PKW des Abwasserverbandes verwendet.

Herzlichen Dank nochmals für den Besuch und viel Erfolg für die Zukunft!

Bgm. Hans Lindner

Güterweg - Projekt Steinhof-Miesleiten

Mitte Mai wurde mit der Errichtung des Güterweges „Steinhof-Miesleiten“ begonnen. Die Erdarbeiten werden von der Firma Holzgethan aus Warth durchgeführt. Diese betreffen vor allem den oberen Teil des Güterweges. Die Fahrbahn muss in diesem Bereich an einigen Stellen verbreitert werden. Hierfür sind auch Steinwurfschichtungen (siehe Bild) erforderlich. Nach Fertigstellung der Erdarbeiten erfolgt die Asphaltierung des gesamten Güterweges, da der bereits asphaltierte Teil auch saniert wird.

Die geschätzten Kosten des Projektes wurden mit 450.000,-- Euro veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel (EU, Bund, Land NÖ, Gemeinde), und durch die Beitragsgemeinschaft.

Finanzierungsaufteilung

Fördermittel – Aufteilung EU, Bund, Land			Gemeinde	Interessenten	GESAMT
EU	Bund	Land			
49,430 %	30,342 %	20,228 %			
144.582,75 €	88.750,35 €	59.166,90 €			
65 %			25 %	10 %	100 %
292.500,00 €			112.500,00 €	45.000,00 €	450.000,00 €

Es ist geplant das Projekt bis Ende September 2018 fertigzustellen.



Foto: Bereich Miesleiten / Steinwurfschichtung

Brückensanierung:

Ein weiteres Vorhaben ist die Sanierung der Stögersbachbrücke welches ebenfalls noch heuer in Angriff genommen wird. Die Kosten belaufen sich auf rund € 25.000,--

VS Scheiblingkirchen

Am Montag, 09. April war Frau **VOL Gabriela Sinabel** mit der 3A-Klasse der VS-Scheiblingkirchen auf Besuch im Gemeindeamt.

Bgm. Hans Lindner führte die Schülerinnen und Schüler durch die Amtsräume. Am großen Computerbildschirm wurden Naturluftbildaufnahmen aus dem Gemeindegebiet gezeigt. Dabei konnten die Schüler Schulgebäude, Kirche, Sportplatz, Türkensturz oder auch das eigene Wohnhaus sehen.

Anschließend wurde in den „Großen Sitzungssaal“, in dem die Gemeinderatssitzungen stattfinden, übersiedelt. Wie sonst die Gemeinderäte, nahmen diesmal die Schüler rund um den großen Tisch Platz.

Beschlüsse wurden zwar keine gefasst, dafür aber viele interessante Fragen an den Bürgermeister gestellt. „Wie viele Gemeinderäte gibt es?“, „Welche Ämter gibt es hier?“, „Wofür wird das meiste Geld ausgegeben?“ um nur einige anzuführen.

Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die SchülerInnen abschließend je einen Ortsplan, Leuchtstift und Müsli-Riegel zur Stärkung.

Herzlichen Dank für den netten Besuch!

Bgm. Hans Lindner



Foto v. l.: Iris Ofenböck (Gemeinde), Bgm. Hans Lindner, Jasmin Löffler (Gemeinde), VOL Gabriela Sinabel mit den SchülerInnen

Kindergarten SK – Eltern auf der Theaterbühne

Auch dieses Jahr spielten wieder einige Eltern vom Kindergarten Scheiblingkirchen und Thernberg für ihre Kindergartenkinder ein Bilderbuch nach.

In der Geschichte: „Einer für Alle - Alle für Einen!“ wurde den Kindern vermittelt, dass jeder einzelne Handicaps, aber auch besondere Stärken hat. Doch gemeinsam ist man richtig stark! So lassen sich viele Träume verwirklichen.

Dieses halbrunde Jubiläum, 5 Jahre Elterntheater ohne Unterbrechung, wurde anschließend bei einer gemeinsamen Jause gefeiert.

Bericht: Gabriele Edelhofer



Räumungsübung VS Thernberg und Kindergarten

Am Montag, 30.04. fand die Räumungsübung im Gebäude der Volksschule Thernberg statt.

Dabei stand die rasche und sichere Bergung der Kinder und Lehrer im Vordergrund. Für die Kinder ist es immer wieder eine aufregende Sache, für die Pädagogen auch eine willkommene Auffrischung, damit im Ernstfall die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

Unser Bürgermeister, Mag. Hans Lindner verfolgte die Übung.

Danke an alle für den reibungslosen Ablauf der Übung!

Bericht: Feuerwehr Thernberg



Aktuelles aus der Musikschule

„Treffpunkt Streicher“ – zu Gast in Scheiblingkirchen

Das Musikschulmanagement NÖ, vertreten durch Frau Christa Waltl und der Fachgruppenkoordinatorin der Fachgruppe Streicher Frau Dr. Angela Kail, organisierte zum 6. Mal ein niederösterreichweites Streichertreffen.

Diesmal gastierte die Veranstaltung im Süden Niederösterreichs - in Scheiblingkirchen. Bürgermeister Mag. Hans Lindner begrüßte die Gäste der Musikschulen Wr. Neustadt, Paudorf-Gedersdorf, Triestingtal, Zistersdorf sowie die beiden Gastgeberensembles - das „Paradis Ensemble“ und die „Flottn Siem“.

Zu Beginn präsentierten sich die Ensembles mit einem kleinen Konzert, das gleichzeitig auch schon der erste Teil einer zeitgemäßen Form des voneinander Lernens darstellt. Zum einen spielten die Streichensembles und Orchester einander vor, zum anderen hörten sie einander kritisch zu und gaben einander anschließend Feedback. Somit erhielten alle Teilnehmer zusätzlich zur Beratung durch fachkundige Juroren auch Ideen und kritischen Input von ihren KollegInnen. Sie hatten viel Lob und Verbesserungsvorschläge parat.

Als Gemeinschaftsorchester aller TeilnehmerInnen waren abschließend die beiden Stücke „Fire und Ice“ und „What shall we do with the drunken Sailor“ zu hören.



„Frühlingskonzert“ - Ein musikalischer Streifzug von A - Z

Für alle Konzertbesucher und Mitwirkenden war das Frühlingskonzert unserer Musikschülerinnen und Musikschüler ein gelungener Abend. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm von Sängerinnen und Instrumentalisten, sowohl solistisch als auch in Ensembles. Das Repertoire reichte von A – dem Song „I see you“, aus der Filmmusik zu Avatar über Barockmusik, Blasmusik, Jazz, Klassik, Romantik,

Unterhaltungsmusik und Volksmusik bis zu Z, Zirkus Renz – in einer Orchesterfassung für Xylophon Solo mit Klavierbegleitung und Streichensemble. Bürgermeister Hans Lindner lobte die wertvollen Leistungen der Musikschule, gratulierte allen SchülerInnen und LehrerInnen zu den großartigen Musikdarbietungen und bedankte sich für den kurzweiligen, schönen Konzertabend.



Werner Polreich dirigiert das Jugendblasorchester

„NÖ Volksmusikwettbewerb 2018“ – in Krems



Neben „Prima la musica“ und dem Wettbewerb „Podium Pop.Jazz.Rock“ ist der Volksmusikwettbewerb der dritte Wettbewerb, der jährlich vom NÖ Musikschulmanagement ausgetragen wird.

Jakob Zodlhofer – als Solist, das Ensemble Hagikla (Florian Wiedner – Harmonika, Anja Handler, Lisa Marie Lechner – Gitarre und Lukas Danhel – Klarinette, sowie „die flottn Siem“ (Lara Ebner, Anna Ungersböck, Selina Riegler, Lena Jordan, Lorena Scherz und Elisabeth Wiedner) haben sich dem Wettbewerb gestellt und sind mit zweiten und dritten Preisen ausgezeichnet worden. Für die Vorbereitung und Begleitung unserer Schüler sorgten die Lehrer Jürgen Diem und Erna Fasching.



Nach der Preisverleihung im „Salzstadl“ in Krems beim Wirtshausmusizieren:
Selina Riegler, Florian, Elisabeth und Gerald Wiedner mit Franz Posch

„At The Watergate“



13. Europäisches Jugendmusikfestival in Sneek vom 9. bis 11. Mai 2018

In Holland, in dem kleinen idyllischen Städtchen Sneek ca. 100 km nordöstlich von Amsterdam, waren 6.000 junge Orchester- und EnsemblesmusikerInnen zu Gast.

Sneek und einige Orte der näheren Umgebung waren für drei Tage Bühne musizierender Jugendlicher aus 21 Ländern Europas.

Ein großes Lob und Dankeschön gebührt der Organisation für die logistische und organisatorische Ausrichtung des Festivals von den Vorbereitungen, bis zur Durchführung inklusive Quartier, Verpflegung, Betreuung, Programm, Auftritte....

Das Festival startete am Mittwochabend mit einem Eröffnungskonzert auf der schwimmenden Bühne beim Wahrzeichen der Stadt, dem Watergate. Die gemeinsame Performance der Festivalhymne aller Teilnehmer mit Tanz und dem weltgrößten Kazoorchester brachte Schwung, verbreitete gute Laune und eine wunderbare Stimmung.

An den beiden folgenden Tagen boten die einzelnen Orchester und Ensembles zahlreiche Konzerte auf den Bühnen bis hin zum beeindruckenden Abschlusskonzert für alle Teilnehmer und Besucher.

Das Volksmusikensemble der von Paradis Musikschule in Scheiblingkirchen „Die Flottn Siem“ - Lara Ebner, Anna Ungersböck, Selina Riegler, Lena Jordan, Lorena Scherz, Florentina Korn, Elisabeth Wiedner - mit Musikschulleiterin und Ensembleleiterin Erna Fasching - waren Teilnehmer des Festivals.

Sie spielten zwei Konzerte auf Bühnen in Sneek sowie ein Konzert in Workum, wo das holländische Publikum gleich den typisch österreichischen Volkstanz den „Boarischen“ tanzen lernte. Für die muntere Truppe war es ein aufregendes Erlebnis und eine spannende Erfahrung.

Die freudige Stimmung der 6.000 musizierenden Jugendlichen aus ganz Europa begeisterte. Selbst als Teil des Festivals live dabei zu sein ist schon etwas Besonderes.

Neben dem aktiven Festivalerlebnis wurden auch Eindrücke aus Holland gesammelt. Eine Stadtführung in Sneek, eine Abendbootsfahrt, einige Stunden am Meer, der Besuch einer Bio-Käsererei in Workum, die Ausstellung „This is Holland“ und ein bisschen durch die Stadt Amsterdam schlendern rundeten das Programm ab.

Die Erfahrungen werden derzeit verarbeitet, besprochen, erzählt und bleiben sicherlich dauerhaft in Erinnerung. Der Aufwand der teilweise abenteuerlichen Reise hat sich für alle Teilnehmer und Begleiter gelohnt. Es war einfach großartig!

Berichte: Erna Fasching



Musikverein feiert Jubiläum

Einladung zum Jubiläumsfest

Von **Freitag, 17. bis Sonntag 19. August 2018** veranstalten wir anlässlich unseres 95-jährigen Bestehens unser 3-tägiges Jubiläumsfest in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth.

Freitag, 19:30 Uhr: Kabarettabend mit Evelin Pichler & MusikCOVERett mit Mini & Claus

Samstag, 15:00 Uhr: Empfang der Gastkapellen mit Gästekonzert
anschl. Die Buckländer

Sonntag, 09:00 Uhr: Hl. Messe

Festakt anl. 50 Jahre Gemeindezusammenlegung
anschl. Frührschoppen mit dem Musikverein Sandl
Festausklang mit der GSOLLBERG MUSI

MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Flurreinigung 2018

Am 06. und 07. April fand im Gemeindegebiet die diesjährige Flurreinigungsaktion statt. Bereits am Freitag waren SchülerInnen der Neuen Mittelschule sowie aus den Volksschulen Scheiblingkirchen und Thernberg im Gemeindegebiet unterwegs, um Weggeworfenes einzusammeln. Begleitet wurden sie dabei von Ihren Lehrerinnen und Gemeinderäten.

Die Schüler sehen dabei, wie viel Unrat auf diese verantwortungslose Weise entsorgt wird. Sie leisten damit einen großen Beitrag für die Sauberkeit der Umgebung, und gleichzeitig wird ihr Umweltbewusstsein gestärkt. Am Samstag beteiligten sich dann Mitglieder der Ortsfeuerwehren, sowie die Berg- und Naturwacht an der Sammelaktion.

An beiden Tagen wurde die Sammelaktion von den Mitarbeitern des Bauhofes begleitet. Herzlichen Dank noch einmal an ALLE, die sich an der Flurreinigungsaktion beteiligt haben!

Bgm. Hans Lindner



VS Thernberg



Schüler aus Scheiblingkirchen

Folgen der „Müllentsorgung“ im Freien

Auch die heurige Flurreinigungsaktion hat wieder gezeigt, dass leider noch immer viel Müll weggeworfen wird. Damit wird nicht nur die Umwelt „optisch“ belastet, sondern es ist auch gefährlich für die Tiere unserer Landwirte. Glasflaschen, Aluminiumdosen usw. gelangen bei der Verarbeitung in die Futtermittel und somit schließlich auch in die Mägen der Tiere, die daran qualvoll verenden oder geschlachtet werden müssen.

Hier sei auch erwähnt, dass Hundeexkremente, die in den Futterkreislauf gelangen, gesundheitsgefährdend sind. Vor allem entlang von Straßen und stark frequentierten Wegen liegt viel weggeworfener Müll in den Feldern und Wiesen. Auch Abhänge in den Waldstücken neben den Straßen zwischen den Rotten der Gemeinde werden häufig mit einem Abfallkübel verwechselt.

Für alle, die ihren Abfall ordnungsgemäß entsorgen, ist dieser Artikel als Information zu sehen. Jene Bürger, die das eine oder andere Mal in obiger Art und Weise „entsorgt“ haben, ersuche ich - auch im Namen unserer landwirtschaftlichen Betriebe - um mehr Sorgfalt und Umweltbewusstsein.

Bgm. Hans Lindner

Schlattental Radweg

Ein gemeinsames Projekt der Marktgemeinden Scheiblingkirchen-Thernberg und Bromberg. Um es Wirklichkeit werden zu lassen, bedarf es der Unterstützung von vielen Seiten. Von den Gemeindegewerkschaften, vor allem aber auch von den betroffenen Grundbesitzern durch ihre Bereitschaft zu Gesprächen und ihrer Zustimmung. In der Woche, in der Sie diese Gemeindegewerkschaftsinformation erhalten, findet auch die Präsentation des Projektes statt, zu der alle Grundbesitzer eingeladen wurden. (27. Juni 2018)

Am folgenden Bild ist der Verlauf des Radweges dargestellt.



ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE 2018

Biomüll
Alle Haushalte
Montag, 25.06.2018
Montag, 09.07.2018
Montag, 23.07.2018
Montag, 06.08.2018
Montag, 20.08.2018
Montag, 03.09.2018
Montag, 17.09.2018
Montag, 01.10.2018
Montag, 15.10.2018
Montag, 29.10.2018
Montag, 26.11.2018
Freitag, 21.12.2018

Trockenmüll (Grüne Tonne)
Alle Haushalte
Mittwoch, 18.07.2018
Donnerstag, 16.08.2018
Mittwoch, 19.09.2018
Mittwoch, 17.10.2018
Mittwoch, 21.11.2018
Mittwoch, 19.12.2018

Restmüll	
Abfuhrbereich I:	Abfuhrbereich II:
Montag 25.06.	Montag 02.07.
Montag 23.07.	Montag 30.07.
Montag 20.08.	Montag 27.08.
Montag 17.09.	Montag 24.09.
Montag 15.10.	Montag 22.10.
Montag 12.11.	Montag 19.11.
Montag 10.12.	Montag 17.12.

Bitte die Müllgebinde bei Nichtentleerung auch am Folgetag bereitstellen.

Altpapier
Dienstag, 03.07.2018
Dienstag, 28.08.2018
Dienstag, 23.10.2018
Dienstag, 18.12.2018

Abfuhrbereich I:

Gleißfeld, Reitersberg,
Witzelsberg, Scheiblingkirchen

Abfuhrbereich II:

Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben,
Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg,
Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof,
Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag,
Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben,
Innerschildgraben

Grünschnittcontainer
28.06.2018 – 01.07.2018
12.07.2018 – 15.07.2018
26.07.2018 – 29.07.2018
09.08.2018 – 12.08.2018
23.08.2018 – 26.08.2018
06.09.2018 – 09.09.2018
20.09.2018 – 23.09.2018
04.10.2018 – 07.10.2018
18.10.2018 – 21.10.2018
01.11.2018 – 04.11.2018

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt, Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 nachgekauft werden.

Sackpreise: Restmüllsack (grauer Sack) 60 l a €3,20 Grüne Tonne Sack (transp. Sack) 120 l a € 3,90 Biomüllsack (brauner Sack) 60 l a € 2,00

Im Sackpreis sind die Abfuhr- und Bearbeitungskosten sowie die Altlastensteuer enthalten. Halten Sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen. Bei Unklarheiten soll Ihnen diese Information zum Nachschauen dienen. Weiters können Sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 / 2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.

Der Grünschnittcontainer steht in jeder geraden Kalenderwoche von Donnerstag bis Sonntag am Bauhof in Scheiblingkirchen. Bei Bedarf wird der Container zur Entleerung abgeholt und wieder für Sie bereitgestellt.

SPERRMÜLLABFUHR

Wir ersuchen um eine Vorsortierung des Sperrmülls in nachfolgende Fraktionen:

Kategorie 1:

Holzabfälle, behandeltes Holz, Rohspannplatten aus Holz, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Holzfenster ohne Glas und unbehandeltes Holz, sowie Baumstümpfe.

Kategorie 2:

unbehandelter (unsortierter) Sperrmüll, Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster.

Diese Trennung ist unbedingt erforderlich, da die Kosten für die Gemeinde bei Kategorie 1 ca. € 120,00 und bei Kategorie 2 ca. € 250,-- je Tonne betragen.

Sollte sich zeigen, dass die Trennung vor Ort nicht funktioniert, muss im nächsten Jahr – wie bereits in vielen Gemeinden des Bezirkes - auf das Bring-System umgestellt werden. Es erfolgt dann 1 x monatlich ein Abgabetag am Bauhof in Scheiblingkirchen.

Auf Grund der hohen Entsorgungskosten muss für Mengen, welche die normale Haushaltsmenge überschreiten, ein Kostenbeitrag verlangt werden. Größere Mengen werden nur mitgenommen, wenn eine Person zur Mithilfe bei der Beladung, und zur Gebührenbestätigung anwesend ist.

Die Bediensteten werden entsprechende Lieferscheine ausstellen; die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde. Für Haushaltsmengen (bis ca. 250 kg) ist die Abfuhr weiterhin kostenlos.

Abgeführt werden:

Alle sperrigen Waren (**außer Eisen und Metalle, Elektrogeräte**), welche nicht in die Grünen Tonne passen. Kleinere Sachen, welche in die Grüne Tonne gegeben werden können, werden nicht mitgenommen. Weiters dürfen wir Sie ersuchen, Tuchenden und Pölster nur gut gekennzeichnet abzugeben.

Die Gegenstände sind am

Dienstag, 04. September, um 06:00 Uhr

vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen.

SAUNA / HALLENBAD



Letzter Tag offen: SA, 23. 06. 2018

Erster Tag wieder geöffnet: MI, 12. 09. 2018

Hallenbad:

Mittwoch, Donnerstag: 15:30 bis 21:00 Uhr

Freitag: 16:00 bis 22:00 Uhr

Samstag: 14:00 bis 20:00 Uhr

Damensauna: Mittwoch: 15:30 bis 21:00 Uhr

Herrensauna: Donnerstag: 15:30 bis 21:00 Uhr

Familiensauna:

Freitag: 16:00 bis 22:00 Uhr

Samstag: 14:00 bis 20:00 Uhr

PBZ - Scheiblingkirchen

Verleihung des **Österreichischen Umweltzeichens** im Bereich Gemeinschaftsverpflegung an das PBZ Scheiblingkirchen

Das Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen wurde ausgezeichnet!

Am 04. Mai 2018 wurden im Marmorsaal des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus die Umweltzeichen-Urkunde und -Plakette an Frau Dir. Anita Koller und ihr Team durch Umweltministerin Frau Elisabeth Köstinger übergeben. Das PBZ Scheiblingkirchen bestand die für das Österreichische Umweltzeichen erforderliche Prüfung mit Bravour!

Verschiedenste Kriterien wurden im Zuge der Überprüfungen unter die Lupe genommen. Zu diesen zählen zum Beispiel umweltbewusstes Management, soziales Handeln und der Einsatz von regionalen, saisonalen Qualitätslebensmitteln. Besonders die frische Zubereitung der Speisen und der weitgehende Verzicht auf Convenience-Produkte und der mindestens 25 % - ige Bio-Anteil brachten viele Punkte. Die benötigten Sollpunkte von 38 wurden mit erhaltenen 60,5 weit übertroffen. Somit konnte dem Pflege- und Betreuungszentrum die angestrebte Auszeichnung, welche alle vier Jahre erneuert werden muss, überreicht werden.

Trotz des tollen Ergebnisses ist das PBZ Scheiblingkirchen bestrebt, sich stetig weiter zu verbessern. Aus diesem Grund werden von nun an die in der Küche benötigten Eier nicht mehr wie gehabt aus Bodenhaltung, sondern aus Freilandhaltung bezogen. Das bereits vorhandene BIO-Zertifikat der Küche wird ebenso jährlich erneuert. Sehr gerne können Sie sich von Dienstag bis Sonntag in der Cafeteria des Pflege- und Betreuungszentrums Scheiblingkirchen bei zwei verschiedenen Mittagsmenüs selbst von der Qualität der Speisen überzeugen.

Das besondere Highlight: Das Pflege- und Betreuungszentrum war der 100. Betrieb, der mit dem **Österreichischen Umweltzeichen** ausgezeichnet wurde. Aus diesem Grund gab es noch einen gesonderten Termin im Rahmen der Verleihung und besondere Glückwünsche. Im Anschluss daran fand noch ein gemeinsames Fotoshooting mit der Fr. Ministerin Elisabeth Köstinger, die an diesem Tag die Wiener Umweltstraßenbahn in Betrieb nahm, statt.

Bericht PBZ Scheiblingkirchen





BEREITSCHAFT DER ÄRZTE

JULI 2018	
01	Dr. Wiebecke
07/08	Dr. Pilz
14/15	Dr. Wiebecke
21/22	Dr. Hadler
28/29	Dr. Wilscher

AUGUST 2018	
04/05	Dr. Pilz
11/12	Dr. Hadler
15	Dr. Wilscher
18/19	Dr. Wiebecke
25/26	Dr. Pilz

SEPTEMBER 2018	
01/02	Dr. Wiebecke
08/09	Dr. Hadler
15/16	Dr. Wilscher
22/23	Dr. Pilz
29/30	Dr. Wiebecke

Urlaubsregelung:

Dr. HADLER
Scheiblingkirchen
Tel.: 02629/5000
25. 6. -15. 7. 2018

Dr. WIEBECKE
Warth
Tel.: 02629/2540
27. 7. - 17. 8. 2018

Dr. PILZ
Grimmenstein
Tel.: 02644/7227
3. 9.- 18. 9. 2018

Dr. WILSCHER
Edlitz
Tel.: 02644/6018
2. 7. - 20. 7. 2018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem
Aufsuchen der Ordination des diensthabenden
Arztes gebeten.

BEREITSCHAFT DER ZAHNÄRZTE



Juli

01	Dr. Milosevic Visnja, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444
07/08	DDr. Vegh Andras, Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	02635/62257
14/15	Dr. Simon Irene, Dr. Karl Holoubek-Str. 3, 2630 Ternitz	02630/38477
21/22	Dr. Tesar Irene, Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630/38278
28/29	Dr. Kornfell Peter Ullrich, Obere Feldstraße 196, 2823 Pitten	02627/82226

August

04/05	Dr. Fischer Peter, Gutensteiner Straße 1c, 2753 Markt Piesting	02633/45838
11/12	Dr. Schrott Werner, Sonneck 7/3, 2870 Aspangberg/St. P.	02642/53808
15/18/19	Dr. Wanke-Jellinek Barbara, Markt 113/2, 2880 Kirchberg/Wechsel	02641/21048
25/26	Dr. Hahn Marianne, Markt 43, 2842 Edlitz	02644/37170

September

01/02	Dr. Drog Daniel, Roseggergasse 6, 2870 Aspang Markt	02642/53510
08/09	Dr. Riegler Michaela, Tribamerweg 1, 2860 Kirchsschlag	02646/2280
15/16	Dr. Fux Karl, Anton-Weiser-Straße 30, 2650 Payerbach	02666/54240
22/23	Dr. Wanke-Jellinek Barbara, Markt 113/2, 2880 Kirchberg/Wechsel	02641/21048
29/30	DDr. Hlawatsch Thomas, Hauptplatz 34, 2700 Wr. Neustadt	02622/23409

Zahnärztlicher Notdienst in Niederösterreich an Wochenenden und Feiertagen von 9:00 – 13:00 Uhr. Der Notarzdienst ist während der Dienstzeit über den Einheitsnotruf 141 zu erfahren!

FF Schlag - Abschnittswettbewerb

Am 02.06.2018 fand in Schlag der Abschnittsbewerb des Abschnittes **Wr. Neustadt Süd** statt. 35 Bewerbungsgruppen aus den Ländern Niederösterreich und der Steiermark, sowie zahlreiche Besucher wurden bei gutem Wetter herzlich empfangen. Die Wettkampfgruppen lieferten sich packende Duelle auf dem eigens für diese Veranstaltung angelegten Bewerbungsplatz. Die Zuschauer jubelten über die guten Zeiten der Wettkampfgruppen und konnten die schöne Aussicht in Schlag genießen.



Bericht und Fotos: FF Schlag

Das erste Highlight war der *Vergleichsbewerb* der Unterabschnittsgruppen, bestehend aus ihren jeweiligen Funktionären. In einem spannenden Durchgang sicherte sich der UA1 (Feuerwehren der Gemeinden Bromberg, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach, Wiesmath) vor den Gruppen des UA3 (Feuerwehren der Gemeinden Lanzenkirchen und Katzelsdorf) und jener des UA2 (Feuerwehren der Gemeinden Bad Erlach und Walpersbach) den Sieg.

Ein weiterer Höhepunkt war der *Parallelbewerb* der Wertungssieger in Bronze. Hier konnten sich die Hausherren aus Schlag im Finale gegen Wiesmath durchsetzen und den Sieg erreichen.

Die abschließende Siegereverkündung wurde vom MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg musikalisch umrahmt. BR Kleisz Roland begrüßte zahlreiche Ehrengäste und dankte Verwaltungsinspektor Woltran Johann für seine langjährige Tätigkeit als Funktionär im Abschnittskommando. Ein Dank erging auch an das Bewerterteam mit dem Bewerbsleiter EHBI Ferdinand Köck, mit den Hauptbewertern EHBI Rupert Ungersbäck und EOBI Alois Weinzettl. Ebenso bedankte er sich beim Roten Kreuz Wiesmath für die medizinische Betreuung am Bewerbungsplatz.

Ing. Franz Rennhofer (Abg. zum NÖ Landtag), Bgm. Josef Schrammel (Bromberg) Jürgen Handler (Abg. zum NÖ Landtag) sowie Bgm. Hans Lindner gratulierten ebenfalls zu den Leistungen der Wettkampfgruppen.

Anschließend wurden am Festplatz noch die guten Leistungen gebührend gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr Schlag bedankt sich nochmals bei allen Gästen recht herzlich!



Staatsmeistertitel für Harmonika



Raphael Stachl und ich haben am Samstag, 12. Mai 2018 in Angerberg/Tirol an den österreichischen Staatsmeisterschaften für Harmonika teilgenommen und in der Höchststufe C Duo mit dem Prädikat „hervorragend“ als einzige Niederösterreicher den Staatsmeistertitel erspielt.

Unsere Stücke waren „Omi's Apfelstrudel“, „Klarinetten Muckl“ und das „Hirtenlied“. Bereits vor zwei Jahren haben wir bei den Staatsmeisterschaften den Vizestaatsmeistertitel erspielt, und so hat es uns dieses Jahr natürlich umso mehr gefreut mit dem Staatsmeistertitel im Gepäck wieder nach Hause reisen zu dürfen.

Wir, die „Gsollberg Musi“, sind fünf junge Musikanten aus der Buckligen Welt, die ziemlich genau um einen Berg - den Gsollberg in Thernberg - angesiedelt sind. Zu Beginn waren es Raphael und ich, die mit ihrer Steirischen bei diversen Veranstaltungen auftraten. Im Laufe der Zeit sind dann weitere drei junge Musiker dazu gestoßen, und so spielen wir nun schon längere Zeit miteinander. Genauso schwungvoll wie die Landschaft unserer Heimat ist auch unsere Musik: von langsamen Walzern bis hin zu schnellen Oberkrainer-Stücken, lässt sich alles in unserem Repertoire finden. Mit voller Begeisterung versuchen wir die verschiedensten Stücke auf eigene Art und Weise zu interpretieren und haben somit für jede Veranstaltung die passende Musik.

Bericht: *Heinrich Heilingsetzer*

Kontaktdaten:

Heinrich Heilingsetzer 0664 3021697, **Raphael Stachl** 0680 1340877
gsollberg.musi@gmx.at, www.gsollbergmusi.at, www.facebook.com/gsollbergmusi

Im Namen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.





USV Scheiblingkirchen-Warth – Spatenstich

Im Rahmen vom „23. Internationalen Pittentalcup“ des USV Scheiblingkirchen-Warth fand am Samstag, 02. Juni 2018 der „Spatenstich“ für den Ausbau und die Sanierung der Sportanlage statt.

In Vertretung von **LH Mag.^a Johanna Miki-Leitner** nahm **Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav** nach ihrer Festrede den Spatenstich vor. Die Errichtung eines Kunstrasenplatzes, die Sanierung und der Ausbau der Flutlichtanlage sind für dieses Jahr geplant. 2019 soll dann ein Kabinenzubau erfolgen, sowie der Zugang zum Vereinsgebäude und zu den Tribünen barrierefrei gestaltet werden. Ermöglicht wird das Projekt durch die finanzielle Unterstützung des Landes NÖ, des NÖ Fußballverbandes, den Förderungen beider Gemeinden und Eigenleistungen des USV. Begründet wurde die Unterstützung von allen Seiten vor allem damit, dass der Verein eine außergewöhnlich gute Jugendarbeit leistet - die Basis für die Erfolge der letzten Jahre, mit dem bisherigen Höhepunkt im Jahr 2017, dem Aufstieg in die 1. NÖ Landesliga. Dieser erfolgreichen sportlichen Entwicklung wird nun mit dem Projekt Rechnung getragen, und die entsprechende Infrastruktur bereitgestellt.

Durch das Engagement des Vereinsvorstandes mit **Obmann Manfred Weinlich** an der Spitze, der Funktionäre, der Trainer, sowie allen, die den Verein unterstützen und ihm nahestehen – also der gesamten USV-Familie – konnte das Projekt in Angriff genommen werden. Die Zusammenarbeit mit **Mag. Aigner** vom Land NÖ und **Hofrat Dr. Binder** vom NÖ Fußballverband und deren Unterstützung, waren und sind weitere Mosaiksteine für das Zustandekommen des Projektes.

Herzlichen Dank an alle, sowie auch an die Sektion Tennis mit Obmann Harald Hohensinner, für die Bereitschaft zur Fusion zum UTC Warth-Scheiblingkirchen.

Bgm. Hans Lindner



Fotos: USV Scheiblingkirchen-Warth



USV – U12 gewinnt Turnier

Die U12 des USV Scheiblingkirchen-Warth sichert sich überraschend den Turniersieg in Rimini. Das Pfingstwochenende wollten die Trainer der U12-Mannschaft nutzen, um den Gemeinschafts- und Mannschaftssinn zu fördern und „nebenbei“ sich mit international Gleichaltrigen zu messen. Am Freitag setzte sich die Mannschaft mit elterlicher Begleitung in den Bus, und es folgte eine 10-stündige Fahrt nach Rimini. Dort angekommen, stand das Einchecken und Akklimatisieren im Vordergrund. Das Turnier startete am Samstag gleich mit dem ersten Spiel gegen ES Saint Prix, eine französische Mannschaft. Dieser sehr körperbetonte Spielstil lag den „Kids aus Scheibling“ gar nicht, und das Spiel ging völlig verdient mit 1:3 verloren. Die anschließende Pause von ca. 5 Stunden bis zum zweiten Gruppenspiel wurde am Strand verbracht. Diese Abwechslung dürfte Wunder bewirkt haben. Gegen Stade Lausanne (Schweiz) gewann man mit einer starken Leistung 2:1 ehe man den Halbfinaleinzug gegen die Wiener Mannschaft ASV 13 mit einem schwer umkämpften, nervenaufreibenden und sehr hitzigen Spiel mit einem 1:0-Sieg fixieren konnte. Am Abend fand ein großer Empfang aller teilnehmenden Mannschaften im Stadion in Rimini statt. Das erste Halbfinale musste gegen die zweite Mannschaft von ASV 13 Wien gespielt werden. Ein unglaubliches und hochdramatisches Spiel endete mit 2:1 für die U12 des USV Scheiblingkirchen-Warth. Am Nachmittag stand bei brütender Hitze im Stadion von Coriano (ca. 30 Fahrminuten außerhalb von Rimini) das Finale gegen den FC Yutz, eine weitere französische Mannschaft, am Programm. Da nicht nur die Temperaturen „hitzig“ waren, wurde es zu einem hochklassigen, von Taktik sehr geprägtem Spiel. Eine tolle Aktion unserer Kids kurz vor Spielende brachte die Entscheidung in diesem Turnier, und man konnte das Spiel mit 1:0 für sich entscheiden. Bei der Siegerehrung am Abend und danach wurde entsprechend gefeiert, ehe es am darauffolgenden Tag mit einem riesen Pokal wieder zurück ins Pittental ging.

Bericht Peter Stangl

Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg gratuliert herzlich zum großartigen Erfolg!



Römischer Goldbergbau - Forschungsprojekt

Im „Karth“, der zwischen der Semmering Schnellstraße (S6) und der Südautobahn (A2) liegenden Hochfläche, befindet sich der einzige bis dato in den Ostalpen bekannte römische Goldbergbau. Das Gold ist in Form kleiner Flitter in der Loipersbacher Rotlehmserie enthalten. Dabei handelt es sich um eine teilweise sehr mächtige Ablagerung von Lehm und kristallinem Schutt, die in der Zeit zwischen dem Jungpliozän und dem Ältesten Pleistozän (vor 2 bis 3 Millionen Jahren) durch Erosion im Bereich der Buckligen Welt entstanden sein dürfte.

Die Römer, die sich durch großes Wissen im Bereich Wasserbau auszeichneten, entwickelten eine Methode, wie derartige Seifenlagerstätten mit relativ geringem Goldgehalt gewinnbringend abgebaut werden können. Die bekannteste Fundstelle dieser Art ist Las Medulas in Nordwestspanien, wo ein ganzer Berg abgetragen wurde. Im oberen Bereich der Lagerstätte werden Staubecken angelegt, in die über viele Kilometer lange Wasserleitungen Wasser eingeleitet wird. Im Anschluss daran wird die Lagerstätte unterhalb der Becken gerodet und die Oberfläche aufgelockert. Dann werden die Tore an den Auslässen der Becken geöffnet, das Wasser strömt über die Lagerstätte und transportiert das Sediment nach unten. Als nächstes werden große Blöcke aussortiert und das Feinsediment wird in hölzernen Waschrinnen gewaschen. Diese als hydraulischer Abbau bezeichnete Gewinnungsmethode wird von Plinius dem Älteren, der 79 n. Chr. beim Ausbruch des Vesuv ums Leben kam, in seiner Naturgeschichte aus eigener Anschauung genau beschrieben.

Die noch heute im „Karth“ sichtbaren Relikte des römischen Goldbergbaus sind große Staubecken, stark zerklüftete Abbaubereiche unterhalb der Staubecken und lange Wasserleitungstrassen, die sogenannten Entwege.

Am Anfang dieses Jahres begann ein vierjähriges, vom Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF, Projekt 30790-G25) finanziertes interdisziplinäres Projekt zur Erforschung dieser einmaligen Bergbaulandschaft, die lokalgeschichtlich, aber auch für die internationale Forschung, von großer Bedeutung ist. Folgende Wissenschaftsdisziplinen sind am Projekt beteiligt: Archäologie und Projektleitung (Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech, Wien), Geophysikalische Prospektion (Univ.-Prof. Dr. Robert Scholger, Montanuniversität Leoben), Geologie (Mag. Günther Weixelberger, Pitten), Hydraulik (Dr. Martin Fuchs, Firma Pöyry, Wien), Botanik (Univ.-Prof. Dr. Klaus Oeggel, Universität Innsbruck) und Vermessung/Kartographie (Frank Stremke MA, Bremen).

Die ersten Feldarbeiten begannen bereits zu Ostern dieses Jahres. Ausgehend von LIDAR scans, die uns dankenswerter Weise von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurden, konnten bereits mehrere bis dato unbekannte Staubecken im Gelände geortet werden. LIDAR scans sind die moderne Art der Luftbildarchäologie. Aus der Luft wird die Landschaft mit einem Laser Scanner erfasst. Anschließend wird der Wald mit Hilfe des Computers ausgefiltert und das tatsächliche Bodenrelief wird sichtbar. So ist es möglich, gezielt Bodendenkmale auch im dichten Wald punktgenau zu erfassen.

Geophysikalische Prospektion ist unverzichtbar für die Planung archäologischer Grabungen, aber auch für die Interpretation von Fundstellen, die nicht gegraben werden

können. Mit Hilfe der Geomagnetik werden Anomalien im Magnetfeld der Erde erfasst, die zum Beispiel durch Feuerstellen oder Ansammlungen von Eisen und Schlacken entstehen. All das sind wichtige Hinweise auf Siedlungen und Werkstattbereiche. Eine weitere wichtige Methode ist die Geoelektrik. Dabei wird die elektrische Leitfähigkeit des Bodens gemessen. Die Schwankungen der Leitfähigkeit ermöglichen Rückschlüsse auf den Aufbau der Stauwälle und die Abdichtung der Staubecken.

Auf Grund der Ergebnisse der ersten Prospektionsarbeit wurde ein Staubecken in der KG Gleißfeld für die ersten archäologischen Ausgrabungen, die im August stattfinden werden, ausgewählt. Ziel der Grabungen ist die Erforschung des Aufbaus der Staubecken und der Wälle.

Unser aller Dank gilt den Gemeinden in unserem Forschungsgebiet für die Unterstützung unserer Arbeiten und den Grundbesitzern für die Erlaubnis, auf ihren Grundstücken Geophysik und archäologische Ausgrabungen machen zu dürfen.

Sollte dieser erste kurze Beitrag Ihr Interesse an der fast 2000 Jahre alten Bergbaugeschichte des „Karth“ geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie unsere website (<http://stremke-archaeology.net/goldbergbau/index.html>) besuchen würden, um über den Fortschritt unserer Arbeiten auf dem Laufenden zu bleiben.

Bericht: Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech, Wien



Studenten der Montanuniversität Leoben bei geoelektrischen Messungen (Foto: B. Cech).



Liebe Kinder,

wir wünschen euch viel Spaß beim Ausmalen des Bildes sowie schöne und erholsame Sommerferien!

Ferienspiel



4. FERIENSPIEL der Marktgemeinden Scheiblingkirchen/Thernberg und Warth

**AM FREITAG, DEN 03. AUGUST 2018 AB 14:30 UHR
IM SCHEIBLINGKIRCHNER SCHULHOF
GESTALTET VOM ROTEN KREUZ**

**Präsentation von Rettungsfahrzeugen und Ausstattung
Vorführung der Suchhundestaffel
"Schminken" von Verletzungen
Allgemeine Information für die Jugend
Basteln und Malen**

**Für Erwachsene gibt es ein eigenes Programm:
Informationen Krisenintervention, Pflege, Angebote für Senioren usw.**

DIE VERANSTALTER SORGEN FÜR SPEIS UND TRANK!



WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



Das Ferienspiel findet bei jedem Wetter statt!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Ferienspiel



2. FERIENSPIEL



der Marktgemeinden Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth

AM DONNERSTAG, DEN 19. JULI 2018 UM 14:30 UHR

IM KREATIVRAUM TM26
IN THERNBERG, MARKT 26

GESTALTET VON
GR DI JOSEF SCHUCH

PROGRAMM

FINDET NEMO



FÜR EINE KLEINE STÄRKUNG IST GESORGT!



WIR ERSUCHEN UM ANMELDUNG
PERSÖNLICH IM GMDAMT IN SCHEIBLINGKIRCHEN
ODER TELEFONISCH 02629 / 2239

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Heuer laden wir euch erstmals ein, an den beiden gemeinsam organisierten Ferienspielen der Gemeinden Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth teilzunehmen. Wir freuen uns schon auf euer zahlreiches Kommen.